



## Zelkova serrata



<b>Höhe</b>	10 - 12 (30) m
<b>Breite</b>	10-12m
<b>Krone</b>	breit-fächerförmig bis rund, halboffene Krone, malerisch wachsend
<b>RINDE UND ÄSTEN</b>	grauer, abblätternder Stamm, orangebraune Innenrinde
<b>Blatt</b>	eiförmig bis länglich, Spitze zugespitzt, zartgrün, 7 - 13 cm
<b>Herbstfärbung</b>	Gelb, Orange, Rot
<b>Blüte</b>	unauffällig, eingeschlechtig, einhäusig, grün, April/Mai
<b>Früchte</b>	kleine, bohnenförmige Frucht, 0,4 - 0,5 cm
<b>Stacheln und Dornen</b>	keiner
<b>Toxizität</b>	nicht giftig (in der Regel)
<b>Bodenart</b>	humos, feucht, lehmhaltig
<b>Bepflasterung</b>	verträgt beplasterte Standorte
<b>Winterhärte</b>	6a (-23,3 bis -20,6 °C)
<b>Windbeständig</b>	mäßig
<b>Andere Widerstände</b>	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6)
<b>Verwendung</b>	alleen und breite straßen, kübel
<b>Form</b>	Hochstamm, mehrstämmige Baum
<b>Ursprung</b>	Japan, Korea, China

Ein Baum mit einer lockeren, breiten und halboffenen Krone. Der Stamm ist meistens niedrig verästelt und hat mehrere, kräftige Hauptäste. Anfangs ist der graue Stamm noch glatt und mit rosa bis braunorange Lentizellen gezeichnet, später blättert er in langen Platten ab, wodurch die orangebraune Innenrinde sichtbar wird. Die jungen Zweige sind grün und behaart, später werden sie kahl und rotbraun. Das eiförmige bis längliche Blatt ist zartgrün und färbt sich im Herbst bronzerot bis orangegelb. Die Spitze ist lang zugespitzt und der Blattrand hat einfache und scharf zugespitzte Zähne. Die Zelkove blüht unauffällig und bildet danach kleine, bohnenförmige Früchte aus. Der Baum ist Familie von der Ulme (Ulmus), unterscheidet sich aber dadurch, dass die Blüten bei der Zelkove eingeschlechtig sind, bei Ulmus dagegen zweigeschlechtig. Die Früchte der Ulme sind trocken und geflügelt, während die Zelkove Steinfrüchte produziert. Zelkova serrata wird sehr geschätzt wegen der attraktiven Wuchsweise und dem dunkelgrünen Blatt, das im Herbst verschiedene rote und orange Farbtöne annimmt.